

DRM-Empfang mit dem WR-G303e In vier Schritten zum Erfolg



Zu den Stärken eines Software definierten Empfängers zählt dessen einfache Erweiterbarkeit für neue Modulationsverfahren: Mittels Zusatzsoftware (Plug-in) ist der WR-G303e im Handumdrehen startklar zum Empfang von digitalem Hörfunk auf Kurz-, Mittel- und Langwelle nach dem DRM-Standard (Digital Radio Mondiale). WinRadios DRM-Demodulator basiert auf dem Fraunhofer DRM Software Radio und bietet weitere Funktionen wie Notchfilter und Digitalrecorder.

Der WinRadio-DRM-Decoder kostet 45 Euro und wird derzeit ausschließlich über die Internetseite www.drmrx.org vertrieben. Nach Eingabe der abgefragten Daten zur Person und Kreditkarte in ein Bildschirm-Formular lässt sich die rund 12 MB große Datei auf den eigenen Computer laden. Der personalisierte Software-Schlüssel zur Freischaltung kommt innerhalb von 24 Stunden per E-Mail. Wurde bereits eine frühere Version des Fraunhofer DRM Software Radios gekauft, ist der Download des WinRadio-Plug-ins kostenlos. Die notwendigen Zugangsdaten (Nutzername/Passwort) gelten weiterhin und wurden beim Kauf mitgeteilt.

Installation des WinRadio-DRM-Decoders

- 1 Ein Doppelklick per Computermouse auf die zip-Datei entpackt die Software in ein temporäres Verzeichnis.
- 2 Nach einem Doppelklick auf die jetzt entpackte exe-Datei installiert sich der Software-Decoder automatisch ins korrekte Programmverzeichnis (zumeist „c:/Programme/WINRADiO/Plugins“).
- 3 Der separat per E-Mail-Anhang eingegangene Software-Schlüssel wird nun manuell ins gleiche Verzeichnis (s.o.) wie der DRM-Decoder kopiert.
- 4 Ab dem nächsten Programmstart decodiert WR-G303 auch DRM. Hierfür wird unter „Demodulators“ der „DRM Demodulator/Decoder“ ausgewählt.

Weitere Hinweise

Beim WR-G303e digitalisiert ein vor dem Signalausgang integrierter Analog-Digital-Wandler das 12-kHz-ZF-Signal und schickt es mit optimalem Pegel über die USB-Schnittstelle zum Software-Demodulator im Computer.

Weil also bei der externen Version des WR-G303 die Soundkarte des Computers umgangen wird und diese nicht mehr für die Digitalisierung des ZF-Signals zuständig ist, haben deren Qualität und Einstellung keinen Einfluss auf die Demodulation digitaler oder analoger Signale. Damit scheidet ein möglicher Problempunkt bei der Demodulation von DRM-Sendungen von vornherein aus. Die Soundkarte ist jetzt nur noch für die Ausgabe des Audiosignals über deren Ausgangsbuchse zuständig, um dort einen Kopfhörer oder eine Aktivbox anzuschließen.

Bei Verwendung des optionalen seriellen Interface anstelle des mitgelieferten USB-Schnittstellenkabels wird der Analog-Digital-Wandler im WR-G303e umgangen. Jetzt gelangt das 12-kHz-ZF-Signal wie beim WR-G303i per Audiokabel und Soundkarte in den Computer und ist so auch zur Ansteuerung externer Software wie dem DREAM Software Radio wieder verfügbar. Gesteuert wird der WR-G303e nun über eine serielle Schnittstelle (RS232) des Computers.

-hku

SSB-Electronic GmbH
Handwerkerstr. 19
58638 Iserlohn

Telefon: 02371-9590-0
E-Mail: info@ssb.de